

APPD - Der legale Arm der Autonomen?

Bei der diesjährigen Nato-Sicherheitskonferenz Demonstration 2007 in München nahmen wie jedes Jahr etliche politische Organisationen, Parteien und Einzelpersonen teil, doch dieses Jahr zum ersten mal auch die Anarchistische Pogo-Partei Deutschland APPD, die mit einem eigenen lautstarken Demonstrationsblock und einem Lautsprecherwagen auf der Demonstration vor Ort war.

Wie jedes Jahr waren die Bilder des sogenannten "Schwarzen Blocks" sowie einfallsreiche und kreativ ausgeführte Verhaftungen durch die Ordnungskräfte die begehrtesten Fotomotive für die ebenfalls zahlreich anwesenden Vertreter der Presse. Indes fanden es die Verhafteten sowie die Freunde der Verhafteten nicht so cool verhaftet zu werden oder eben dies mit anzusehen zu müssen. Wie selbstverständlich machte sich durch diese Aktionen Unmut gegenüber den Ordnungskräften breit. Doch dieses Jahr hat die APPD den starken Emotionen vieler, hierbei vermehrt den Demonstranten aus den Reihen des so gerne betitelten "gewaltbereiten Schwarzen Blocks", zum ersten mal deutliche Worte mit den beiden Parolen "Zu allem bereit!" und "Die Polizei muß weg!" gegeben.

Diese beiden Parolen riefen natürlich bei so manchen friedliebenden Bürger erstaunen hervor. Wie soll das gehen? Ein Leben ohne Polizei, ohne Sicherheit?

Da fragen wir nach: Brauchen wir für das Ziel der Sicherheit unbedingt Polizei oder andere Kräfte welche Kontrollfunktionen ausüben? Bedeutet Polizei=Sicherheit? oder wie auf der Demo thematisiert Militär=Sicherheit? Nein natürlich nicht!

Die APPD fordert seit langem ein Umdenken in Fragen der inneren Sicherheitspolitik, welche unter anderem vorsieht gänzlich auf Ordnungskräfte zu verzichten und stattdessen Gewalttaten von vornherein zu vermeiden. Sieht man sich die Liste der Straftaten auf der diesjährigen Siko Konferenz Demo an, so kann ein jeder feststellen, daß die meisten Straftaten "Widerstand gegen die Staatsgewalt(Polizei)" waren. Mit anderen Worten - wäre weniger oder am besten gar keine Polizei vor Ort gewesen, hätte es auch keinen Widerstand gegen die Staatsgewalt geben können!

Abwesenheit von Polizei = keine Straftaten! Weil aber niemand auf die Forderungen der APPD vor der Demo eingegangen ist wurden u.a. auch dieses Jahr mehr als 60 Personen festgenommen. Die Vorzeitige Auflösung der Demonstration ist ein weiterer Beleg dafür, daß die Polizei überwiegend fehl am Platze und ungeeignet für solch eine Demonstration ist. Somit konnten weder die offiziellen Erwartungen der Polizei noch der Veranstalter erfüllt werden.

Horst Teltschik, der Organisator der Sicherheitskonferenz sagte vor kurzem anlässlich der Demonstrationen gegen die SiKo: "Es ist die Tragik jeder Demokratie, dass bei uns jeder seine Meinung öffentlich vertreten darf und dass man politisch Verantwortliche in einer Demokratie schützen muss. In Diktaturen würde so etwas nicht passieren."

Angesicht solch fanatischer Worte ist die APPD wirklich zu allem bereit:

Bereit für ein Leben ohne Polizei, Militär und Krieg!

mit pogoanarchistischen Grüßen
Stoi/Riese/Bollen

Pogo-Anarchisten lustig und vergnügt:



Presseberichte

[Süddeutsche Zeitung.de](http://SueddeutscheZeitung.de)
[APPD - legaler Arm der Autonomen](http://APPD-legalerArmderAutonomen)

[Bayerischer Rundfunk - Online](http://BayerischerRundfunk-Online)
[APPD marschiert!](http://APPDmarschiert!)

Polizei und Autonome im Demostress:



www.appd.de